

Bericht

über die

zu Abgangsprüfungen zum einjährig-freiwilligen Dienst

berechtigte

Höhere Lehranstalt des Dr. Jahn

(von der Stadt subventionierte Realschule)

in

Braunschweig

für die

Zeit von Ostern 1902 bis Ostern 1903.

Inhalt:

Schulnachrichten vom Leiter der Anstalt Dr. H. Jahn.

Braunschweig,

Druck von Friedrich Vieweg und Sohn.

1903.



96r
11
1903. Programm-Nummer 792.

492



I. Aufsichtsbehörden und Lehrerkollegium.

Die Anstalt steht unter der Oberaufsicht der Herzoglichen Oberschulkommission

A. Kuratorium:

Schulrat Professor D. Dr. Koldewey, Gymnasialdirektor; Schulrat Professor Dauber, Gymnasialdirektor; Professor Dr. Dahl, Gymnasialdirektor; Kammerpräsident Lüderssen; Pastor Degering.

B. Lehrerkollegium:

Schulleiter Dr. Jahn, Kaiser - Wilhelm-
straße 53.

Oberlehrer Dr. Riedel, Körnerstraße 20.

Oberlehrer H. Lühmann, Riddagshäuser-
weg 57.

H. Rohde, Grünstraße 21¹.

L. Müller, Kl. Bertramstraße 3.

G. Hoffmann, Kastanienallee 14.

A. Störmer, Körnerstraße 8.

R. Weifs, Altewiekring 55.

J. Hertel, Kaiser-Wilhemstraße 51.

D. H. Meier, Helmstedterstraße 30.

Pastor Stock, Fallersleberstraße 4.

Hofmaler H. Tunica, Königstiege 17.

H. Krüger, Goslarschestraße 49.

II. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstand	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV	V	VI	Zusammen Stunden	
Religionslehre.	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19	
Deutsch und Geschichtserzählungen.	} 3	3	4	4	4	4	5	4 ⁴ 1 ¹	5 ⁵ 1 ¹	6 ⁶	38
Französisch											
Englisch	4	4	4	4	5	5	—	—	—	26	
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	—	—	} 30	
Erdkunde bezw. Heimatkunde	} 2	2	1	1	2	2	2	2	2		
Mathematik u. Rechnen										5	5
Naturbeschreibung. . .	—	—	2	2	2	2	2	2	2	14	
Naturlehre	5	5	3	3	—	—	—	—	—	16	
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6	
Zeichnen (verbindlich) .	2	2	2	2	2	2	2	2	—	16	
Zusammen	30	30	30	30	30	30	28	25	25	258	
Zeichnen (wahlfrei) . .	} 2				—	—	—	—	—	2	
Singen	} 2				} 1			2	2	5	
Turnen	} 2		} 2		} 2		2	2	2	12	
Jugendspiele	} 2				} 2						2
Sämtliche Stunden zusammen										279	

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Nr.	Namen	Klassen- lehrer in	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV	V	VI	Zu- sammen Stunden
1	<i>Dr. Jahn</i> Schuldirigent	—	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkde.	2 Gesch.	2 Gesch.	2 Gesch.	—	—	—	—	16
2	<i>Dr. Riedel</i> Oberlehrer	I A	5 Französ. 2 Gesch. 2 Erdkde.	5 Franz.	—	5 Französ.	—	—	—	—	—	19
3	<i>Lühmann</i> Oberlehrer	II A	5 Naturl.	5 Mathem. 5 Naturl.	5 Mathem. 3 Naturl.	—	—	—	—	—	—	23
4	<i>Rohde</i>	I B	4 Englisch	4 Englisch	5 Französ. 4 Englisch 1 Erdkde.	4 Englisch	—	—	—	—	—	22
5	<i>Müller</i>	II B	5 Mathem.	—	2 Natur- beschreib.	5 Mathem. 3 Naturl. 2 Natur- beschreib.	—	5 Mathem. 2 Natur- beschreib.	—	—	—	24
6	<i>Hoffmann</i>	III B	—	—	—	2 Religion 4 Deutsch 1 Erdkde.	—	4 Deutsch 6 Französ. 5 Englisch 2 Gesch.	—	—	—	24 und 2 Turnsp.
7	<i>Störmer</i>	VI	—	—	2 Religion 4 Deutsch	—	2 Religion	2 Religion	2 Gesch.	—	6 Deutsch u. Gesch. 6 Französ.	24
8	<i>Weiß</i>	III A	—	—	2 Turnen		4 Deutsch 5 Mathem. u. Rechnen 2 Erdkde. 2 Natur- beschreib.	—	5 Rechnen u. Plan.	—	2 Turnen	24 und 2 Turnsp.
							2 Turnen					
9	<i>Boy</i> (im Winter Querbach)	—	—	—	—	—	6 Französ. 5 Englisch	—	6 Französ.	6 Französ.	—	23
10	<i>Hertel</i>	V	—	—	—	—	—	—	2 Schreib.	2 Erdkde. 4 Rechnen 2 Natur- beschreib.	4 Rechnen 2 Natur- beschreib. 2 Schreib. 2 Singen	26
11	<i>Meier</i>	IV	—	—	—	—	—	2 Erdkde.	2 Religion 5 Deutsch 2 Erdkde. 2 Natur- beschreib.	2 Religion 5 Deutsch	3 Religion 2 Erdkde.	25 und 2 Turnsp.
12	<i>Stock</i> Pastor	—	2 Religion	2 Religion	—	—	—	—	—	—	—	4
13	<i>Tunica</i> Hofmaler	—	2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	16
			2 Linearzeichnen									
14	<i>Krüger</i>	—	2 Turnen			1 Chorsingen			2 Turnen	2 Turnen	—	7

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres 1902/1903 in Klasse I erledigten Lehraufgaben.

Außer geeigneten prosaischen und poetischen Stücken aus Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia und Untersekunda, wurden gelesen: Goethes „Hermann und Dorothea“, Schillers „Glocke“ und „Jungfrau von Orleans“. Dazu kamen regelmäßige Disponierübungen.

Themata der Aufsätze:

1. Stillstand ist Rückschritt.
2. Womit vergilt uns der Obstbaum die Mühe des Pflanzens und Pflagens.
3. Die Lebensgeschichte des Löwenwirtes nach Goethes „Hermann und Dorothea“. (Schulaufsatz).
4. Inwiefern kann auch der Schüler zu dem guten Ruf der Anstalt, die er besucht, beitragen?
5. Ein Glockenguß, geschildert nach Schillers Glockenlied.
6. Die Vorgänge in Dom Remi, geschildert nach dem Prolog in Schillers „Jungfrau von Orleans“ (Schulaufsatz).
7. Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht.
8. Inwiefern ist die Zunge das wohltätigste und zugleich das verderblichste Glied des Menschen?

Abituriententhemata siehe Geschichte der Anstalt.

Im Französischen wurde gelesen: Waddington, La campagne française de 1757 (Perthes);
Lamé-Fleury, Histoire de France I (Renger).

Im Englischen: Six tales from Shakspeare by Lamb.

III. Statistische Mitteilungen.

1. Schulbesuch während des Jahres 1902/1903.

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV	V	VI	Zusammen Schüler
Ostern 1902	34	33	31	34	31	32	43	43	49	330
Johannis 1902, Abgang . . .	2	—	1	1	1	—	—	—	1	6
Bleiben . . .	32	33	30	33	30	32	43	43	48	324
Johannis 1902, Zugang . . .	—	—	—	—	—	1	3	—	2	6
Mithin . . .	32	33	30	33	30	33	46	43	50	330
Michaelis 1902, Abgang . . .	9	10	3	1	1	—	3	1	2	30
Bleiben . . .	23	23	27	32	29	33	43	42	48	300
Michaelis 1902, Zugang . . .	1	1	3	1	2	1	7	3	4	23
Mithin . . .	24	24	30	33	31	34	50	45	52	323
Weihnachten 1902, Abgang . .	1	2	—	2	3	—	—	—	—	8
Bleiben . . .	23	22	30	31	28	34	50	45	52	315
Neujahr 1903, Zugang . . .	—	—	1	—	3	—	—	2	—	6
Mithin am Schlusse des Schul- jahres	23	22	31	31	31	34	50	47	52	321

2. Durchschnittsalter der Schüler am 1. Februar 1903.

I A.	IB.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV
18 J. 1 Mt.	17 J. 10 Mt.	16 J. 6 Mt.	16 J. 3 Mt.	15 J. 6 Mt.	15 J. 7 Mt.	14 J.
		V.	VI.			
		12 J. 9 Mt.	11 J. 7 Mt.			

3. Glaubensbekenntnis und Staatsangehörigkeit der Schüler.

a) Glaubensbekenntnis.

evangelisch	katholisch	mosaisch	Zusammen
308	8	5	321

b) Staatsangehörigkeit der Schüler.

Aus Braunschweig:		Aus Bremen	1
a) Stadt	183	„ Oldenburg	1
b) Land	98	„ dem Auslande	8
„ Preußen	30		

IV. Zur Geschichte der Anstalt.

Wie im vorigen Jahresbericht erwähnt war, konnte Herr Schmidt von Anfang des Jahres 1902 ab sein Amt nicht mehr versehen und schied schon am 24. Januar aus dem Kollegium aus. Da es bei dem herrschenden Lehrermangel nicht möglich war, für ihn Ersatz zu beschaffen, so wurden im Schuljahre 1902/1903 die beiden Parallelabteilungen der Klasse IV vereinigt.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres konnte Herr Hertel auf eine 25jährige Tätigkeit an unserer Anstalt zurückblicken. Nachdem bei der Andacht Herr Pastor Stock vor der versammelten Schulgemeinde die Verdienste des Jubilars gewürdigt hatte, übergab der Unterzeichnete diesem in Gegenwart des gesamten Kollegiums ein von Leiter und Lehrern gestiftetes Ehrengeschenk mit herzlichen Worten des Dankes für das, was Herr Hertel bisher der Anstalt gewesen, und dem Wunsche, daß er noch lange derselben erhalten bleiben möge.

Am Schlusse des Sommerhalbjahres verließ uns Herr Boy, an dessen Stelle mit Genehmigung der Herzogl. Oberschulkommission provisorisch Herr Querbach trat. Abgesehen von dem Senior unseres Kollegiums, Herrn Hofmaler Tunica, der wiederholt durch Erkrankung am Unterrichten gehindert war, gestaltete sich der Gesundheitszustand der Lehrer recht günstig, nur auf kürzere Zeit wurden die Herren Störmer, Krüger, Meier, Hoffmann und Oberlehrer Lühmann sowie der Unterzeichnete durch Unpäßlichkeit gezwungen, ihre Tätigkeit zu unterbrechen.

Dagegen hatten wir leider den Tod eines Schülers der Klasse IIA zu beklagen, Gustav Huchthausen, der am 20. April einer Blinddarmentzündung erlag. An seiner Bestattung beteiligten sich seine Lehrer und Klassengenossen, deren Zuneigung der Verstorbene durch seinen beharrlichen Fleiß und seinen biedern, ehrlichen Charakter erworben hatte.

Abgesehen von den gesetzlich vorgeschriebenen Ferien wurde der Unterricht in den letzten Schulstunden auch an den Geburtstagen Sr. Kgl. Hoheit des Regenten und Sr. Majestät des Kaisers ausgesetzt, nachdem die Schüler in den einzelnen Klassen auf die Bedeutung des Tages hingewiesen waren.

Wie alljährlich, so war auch dieses Jahr für die Zeit um Pfingsten eine Schulfahrt in Aussicht genommen, die aber teils wegen zu geringer Beteiligung von seiten der Schüler, teils aus pädagogischen Gründen unterblieb. Jedoch gestattete der Unterzeichnete einzelnen

Klassen, einen der Tage der schriftlichen Prüfung der Michaelisabiturienten zu einem Ausfluge zu benutzen. Von dieser Erlaubnis Gebrauch machend, fuhren unter Führung ihrer Lehrer am 29. August die Klassen IV und VI mit der Eisenbahn nach Lucklum und wanderten von dort über die Elmwarte, Reitling, Tetzstein nach Langeleben und dann nach Lucklum zurück, von wo wieder die Eisenbahn zur Heimfahrt benutzt wurde. Die Klassen IIA und IIIB und IIIA wandten sich dem Harze zu, jene beiden zogen von Goslar ab über die Bleiche, Käste, Romkerhall nach Harzburg, diese erreichte dasselbe Ziel von Ilsenburg aus über die Rabenklippen.

Die schriftliche Prüfung der Michaelisabiturienten fand vom 26. bis 29. August statt, die mündliche am 12. und 13. September, die Entlassung derselben am 25. September.

Die Osterabiturienten wurden vom 9. bis 12. Februar und am 19., 20. und 21. März geprüft, am 31. März aus dem Schulverbande entlassen. Bei beiden Prüfungen führte den Vorsitz als Herzoglicher Kommissar Herr Schulrat Professor Dr. Brandes aus Wolfenbüttel.

Schriftliche Abiturientenaufgaben.

I. Für die Michaelisprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:
Das Besitztum des Löwenwirtes in Goethes „Hermann und Dorothea“.
2. und 3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische und Englische.
4. Mathematik:
 - A-Abteilung:
 1. Von der Plattform eines Turmes wird ein Fluß unter dem Winkel $\alpha = 48^\circ$ und das gegenüberliegende Ufer unter dem Winkel $\beta = 27^\circ$ gegen die Horizontalebene gesehen. Wie hoch ist der Turm, und wie breit ist an dieser Stelle der Fluß, wenn das zunächstliegende Ufer 52 m von dem Fußpunkt des Turmes entfernt liegt?
 2. Eine gerade regelmäßig-fünfeckige Pyramide hat die Höhe $h = 24$ cm und die Grundkante $a = 5$ cm. Berechne ihr Volumen.
 3. Die Differenz der Quadrate zweier Zahlen, von denen die erste um 4 größer ist als das Dreifache der andern, beträgt 576. Wie heißen die Zahlen?
 - B-Abteilung:
 1. In einem rechtwinkligen Dreieck ist der Unterschied der Hypotenusenabschnitte $d = 56$ cm, die Höhe $h = 21$ cm. Wie lang ist a) die Hypotenuse und b) die beiden Katheten?
 2. Wie groß ist der durch den Andreaskirchturm in Braunschweig, dessen geographische Breite $\varphi = 52^\circ 16' 9,5''$ ist, gehende Parallelkreis, wenn der Halbmesser der Erdkugel in dieser Breite zu 6367 km angenommen wird?
 3. Ein rechteckiges Stück Blech mit den Seiten $a = 50$ cm und $b = 115$ cm wird zu einer regelmäßigen sechsseitigen hohlen Säule mit der Höhe a zusammengebogen und dann diese Säule an dem einen Ende mit einem Boden versehen. Wieviel Liter faßt das so entstandene Gefäß?

II. Für die Osterprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:
Der Zug des Herzogs Friedrich Wilhelm von Böhmen bis zum Nordseestrande.
2. und 3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische und Englische.
4. Mathematik:
 - A-Abteilung:
 1. Von einem Kegelstumpf kennt man den Mantel gleich 172,79 qcm und die Durchmesser der Endflächen gleich 14 cm und 8 cm. Berechne den Rauminhalt.

2. Von einem Luftballon aus. erscheinen zwei in derselben Richtung liegende Punkte A und B , die 120 m voneinander entfernt sind, unter den Depressionswinkeln $\alpha = 65^\circ$ und $\beta = 58^\circ$. Wie hoch schwebt der Ballon?
3. Zwei Körper A und B bewegen sich auf zwei sich rechtwinklig schneidenden Geraden vom Schnittpunkte aus. A legt 2 m und B doppelt so viel in einer Sekunde zurück; aber B ist beim Beginn der Bewegung des A schon 11 m vom Ausgangspunkt entfernt. Nach wieviel Sekunden, vom Beginn der Bewegung des A ab gerechnet, wird ihre Entfernung 37 m betragen?

B-Abteilung:

1. Auf einen Körper wirken zwei Kräfte A und B unter einem rechten Winkel ein und erteilen ihm eine Geschwindigkeit von 29 m. Welche Geschwindigkeit würde ihm jede der beiden Kräfte für sich allein erteilen, wenn die Summe derselben gleich 41 m ist?
2. Geht man am Ufer eines Flusses, das unter einem Winkel $\varphi = 32\frac{1}{2}^\circ$ ansteigt, eine Strecke von 8 m hinauf, so sieht man die Breite des Flusses unter dem Winkel $\alpha = 27^\circ 43'$. Wie breit ist der Fluß an dieser Stelle?
3. Wie groß ist der Rauminhalt eines Anataskristalles, der die Gestalt einer abgestumpften quadratischen Doppelpyramide hat, deren Grundkante $a = 14,2$ mm, deren Kopfkante $b = 12,6$ mm und deren Seitenkante $s = 2,7$ mm ist?

Namen der Abiturienten.

Michaelis 1902.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
1	Curdts	Friedrich	luth.	17 Jahr	Andere Schule
2	Funke	Heinrich	kath.	17 "	Kaufmann
3	Ihlenburg	Heino	luth.	18 $\frac{1}{2}$ "	Kaufmann
4	Koch	Ernst	"	19 $\frac{1}{2}$ "	Apotheker
5	Lemmer	Fritz	"	20 $\frac{1}{4}$ "	Kaufmann
6	Lüders	Bruno	"	18 "	Kaufmann
7	Osterloh	Theodor	"	17 $\frac{1}{4}$ "	Kaufmann
8	Wehrsen	Wilhelm	"	18 "	Bankier
9	Westfeld	Arthur	mosaisch	17 $\frac{1}{2}$ "	Bankier
10	Aßmann	Heinrich	reform.	17 "	Postbeamter
11	Behme	Albert	luth.	19 $\frac{3}{4}$ "	Postbeamter
12	Göhmann	Johannes	"	20 $\frac{1}{4}$ "	Elektrotechniker
13	Hessel	Carl	"	20 $\frac{1}{2}$ "	Buchhändler
14	Mielziner	Georg	mosaisch	16 $\frac{1}{4}$ "	Kaufmann
15	Steuerwald	Wilhelm	luth.	19 $\frac{1}{2}$ "	Militärbeamter
16	Telge	Paul	"	18 $\frac{1}{2}$ "	Kaufmann
17	Westphal	Rudolf	"	19 $\frac{1}{2}$ "	Landwirt

Ostern 1903.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
1	Becker	Gustav	luth.	17 ¹ / ₄ Jahr	Weitere Schulbildung
2	Bendfeldt	Erich	"	19 ¹ / ₂ "	Bankier
3	Binneweis	Hans	"	18 "	Weitere Schulbildung
4	Fröhlich	Hermann	"	18 ³ / ₄ "	Kaufmann
5	Hahn	Otto	"	18 ¹ / ₂ "	Kaufmann
6	Hansen	Arthur	"	18 ¹ / ₂ "	Landwirt
7	Henkel	Wilhelm	"	17 ¹ / ₂ "	Kaufmann
8	Heuer	Oskar	"	16 ¹ / ₂ "	Weitere Schulbildung
9	Heuer	Willy	"	17 ¹ / ₂ "	Weitere Schulbildung
10	Hoppe	Heinrich	"	18 ³ / ₄ "	Landwirt
11	Knoll	Paul	"	16 "	Bankier
12	Krökel	Erich	"	17 "	Kaufmann
13	Meyerhof	Friedrich	"	17 ³ / ₄ "	Landwirt
14	Niemand	Fritz	"	19 ³ / ₄ "	Kaufmann
15	Pape	Werner	"	17 ¹ / ₄ "	Landwirt
16	Scheyer	Paul	mosaisch	16 ³ / ₄ "	Kaufmann
17	Schönfeldt	Sigismund	luth.	18 ¹ / ₄ "	Weitere Schulbildung
18	Vahlberg	Robert	"	16 "	Unbestimmt
19	Weber	Friedrich	"	19 ³ / ₄ "	Kaufmann
20	Winter	Heinrich	"	18 "	Beamter

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Neu beschafft wurden:

A. Für den geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht:

Neynaber, Relief des Harzgebirges.
 Sydow-Habenicht, Karte von Skandinavien.
 Kuhnert, Erdkarte, östliche Hälfte.

B. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

I. Angekauft:

1 Farbenscheibe. — 1 kombiniertes Voltmeter nach Zwick.

II. Geschenkt:

Von Herrn Gemeindevorsteher Westphal-Gilzum, dem der Unterzeichnete auch an dieser Stelle den wärmsten Dank für seine wertvolle Spende ausspricht: 1 Induktorium mit Platinunterbrecher von 10 cm Funkenlänge, 1 Influenzmaschine nach Wimshurst, 1 kombiniertes Inklinatorium und Deklinatorium, 1 Durchschnittsmodell eines Dampfzylinders mit Schiebersteuerung. — Von den Schülern Osterloh (IA): Stereometrische Holzmodelle und mehrere *Ananchytes ovatus* von Rügen; Scheyer (IA): Mehrere Gesteinsproben; Heuer (IA): *Ammonites Bucklandi* von der Grube Friederike; Grashoff (IA): Arsenkies von Freiberg, Pyromorphit, Kupferkies, Manganit, Chloritschiefer mit Magneteisen, Polybasit von Gersdorf; Mohr (IA): Granat, Topas, Rotgültigerz von Andreasberg; Meyer (IA): Ferromangan; Schönfeldt (IA): Stereometrische Holzmodelle; Spormann (IB): Stereometrische Holzmodelle und Nickelblüte von Frankenstein; Aßmann (IB): Schwefelkieskonkretionen aus dem Kohlenschiefer von Stadthagen; Hessel (IB): Psilomelan von Siegen; Haefner (IIA): Zapfen von *Cedrus libanotica* und Wirbel vom Katzenhai; Nothdurft (IIA): Schwefelkiesstufe; Heinecke (IIA): *Belemnites minimus* vom Mastbruche; Willgerodt, Heyne, Plagge, Andrews (IIB): Selbstgezeichnete Anschauungstafeln für den physikalischen und zoologischen Unterricht; Sommer (IIIB): 1 Dachsschädel, 1 *Parnassius Apollo*; Schneider (IV): *Ananchytes ovatus*.

VI. Bibliotheken.

A. Für die Schülerbibliothek wurden erworben:

Lohmeyer, Jugendwege und Irrfahrten — Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur — Raabe, Deutsche Not und deutsches Ringen — Kohlrausch, Die deutschen Freiheitskriege — Köppen, Fürst Bismarck und seine Zeit — Tiemann, Im Kaiserhause zu Goslar — Herold, Im dunkeln Erdteil — Richter, Sagenschatz aus Norddeutschland — Schubert, Erzählungen — Schuckall, Der Apfelbaum u. a. — Schmidt, Kopman to Bergen — Tanera, Erinnerungen

eines Ordonnanzoffiziers im Jahre 1870/71 (Geschenk des Schülers Bier, II B) — Lohmeyer, Unter dem Dreizack — Sohnrey, Die Landjugend — Ehlers, Samoa — Neumann, Der Bienen-Hannes — Zobeltitz, Vierzig Lebensbilder deutscher Männer.

B. Für die Lehrerbibliothek:

Muret-Sanders, Engl. Wörterbuch, IV. Teil (Geschenk des Herrn Oberlehrers Stuckenschmidt) — Schenkendorf, Soziale Fragen zur Arbeit in Jugend und Volk — Lammers-Schenkendorf u. a., Denkschrift über die erziehliche Knabenhandarbeit — Kuhlmann, Neue Wege des Zeichenunterrichts — Bode, Schule und Alkoholfrage — International Exposition, Paris (Geschenk des Reichskommissars für die Pariser Weltausstellung) — Thomé, Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz, Lieferung 1—8.

Ferner eine Anzahl Handbücher.

VII. Verzeichnis der eingeführten Bücher und Atlanten.

1. **Religionslehre:** Luthers kl. Katechismus, bearb. von Ernesti. Klasse VI, V, IV.
Richters Bibl. Geschichten. Klasse VI, V (in Zukunft wegfallend).
Anhang für höhere Schulen. Klasse VI, V, IV.
Bremer Schulbibel. Klasse IV.
Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausgabe B.
2. **Deutsch:** Deutsches Lesebuch, Hopf und Paulsiek, Klasse VI—II; bearb. von Muff (Grotos Verlag).
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. Klasse VI, V, IV.
3. **Französisch:** Elementarbuch von Ploetz, Ausgabe C. Klasse VI, V.
Übungsbuch von G. Ploetz, Ausgabe C. Klasse IV—I.
Sprachlehre von Ploetz-Kares. Klasse IV—I.
Lüdeking, Französ. Lesebuch I. Klasse III.
4. **Englisch:** Foelsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache. Klasse III und II.
Koch, Mittelstufe für den Unterricht in der englischen Sprache. 2. Abteilung. Klasse I.
Koch, Kleines englisches Lehrbuch. Klasse I.
5. **Geschichte:** Dr. K. Abicht, Alte Geschichte. Klasse IV.
David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Klasse III—I.
6. **Erdkunde:** Herzogtum Braunschweig (30 Pfennig). Klasse VI.
Atlas von Dierke und Gaebler (6 Mark). Klasse VI—I.
Seydlitzsche Geographie, Ausgabe D. Heft 1—5.
7. **Mathematik, Rechnen:** Materialien für den Unterricht im Rechnen. Teil I von Schellen. Klasse VI—III.
Algebra: Bardey-Pietzker-Preßler, Methodisch geordnete Aufgabensammlung. Klasse III—I.
Lieber und v. Lühmann, Elementarmathematik, bearb. von Müsebeck, Teil I. Ausgabe B.
Koppe-Diekmann, Geometrie. I. Teil. Ausgabe für Realanstalten. Klasse III—I.
II—I (wird allmählich ersetzt durch Lieber und v. Lühmann).
Treutlein, Vierstellige Logarithmentafeln.

8. **Naturlehre:** Baenitz, Lehrbuch der Physik. Klasse I (fällt von Ostern 1904 ab weg).
Crüger, Grundzüge der Physik, bearb. von Hildebrand, Ausgabe B. Klasse II (von 1904 ab auch in I).
Levin, Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Chemie.
9. **Naturbeschreibung:** Pokorny, Pflanzenreich. Klasse VI, V, IV. Tierreich. Klasse VI, V, IV.
Bertram, Schulbotanik. Klasse III und II.
Schmeil, Der Mensch. Klasse II.
10. **Singen:** Turnerliederbuch. Klasse VI und V.
Serings Chorbuch. Klasse VI—I.

VIII. Benachrichtigungen.

Der Unterzeichnete macht darauf aufmerksam, daß bei verspäteter Abmeldung (d. h. wenn dieselbe nicht mindestens 14 Tage vor Schulschluß erfolgt ist) das Schulgeld für das nächste Vierteljahr bezahlt werden muß. Erfolgt eine Abmeldung wegen Nichtversetzung des Schülers, so kann dieselbe auch noch am ersten Ferientage bewirkt werden.

Ostern-Schulschluß: 3. April; Ferien vom 4. bis 20. April einschließlich.
Johannis- " 3. Juli " " 4. Juli bis 3. August einschließlic
Michaelis- " 26. Sept. " " 27. Sept. " 12. Oktober "
Weihnachten- " 19. Dezbr. " " 20. Dezbr. " 4. Januar 1904 "
Ostern 1904 Schulschluß: 1. April.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, 21. April, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr; die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet an demselben Tage von 9 Uhr morgens ab statt.

Der Schulleiter:

Dr. Jahn.

8. **Naturlehre:** Baenitz, Lehrbuch der Physik. Klasse I (fällt von Ostern 1904 ab weg).
 Crüger, Grundzüge der Physik, bearb. von Hildebrand, Ausgabe B. Klasse II (von
 1904 ab auch in
 Levin, Leitfaden für
 9. **Naturbeschreibung:** Poko
 Bertram, Schulbotani
 Schmeil, Der Mensch
 10. **Singen:** Turnerliederbuch,
 Serings Chorbuch. K

Tierreich. Klasse VI, V, IV.

VIII.

Der Unterzeichnete m
 wenn dieselbe nicht mindeste
 nächste Vierteljahr bezahlt v
 Schülers, so kann dieselbe au

Ostern-Schulschluß:

- Johannis- " "
- Michaelis- " 2
- Weihnachten- " 1
- Ostern 1904 Schulsch

Das neue Schuljahr
 nahmeprüfung der neu ange
 ab statt.

rspäteter Abmeldung (d. h.
 ist) das Schulgeld für das
 wegen Nichtversetzung des
 werden.

einschließlich.
 August einschließlich
 Oktober " "
 Januar 1904 " "

nittags 3¹/₄ Uhr; die Auf-
 n Tage von 9 Uhr morgens

Der Schulleiter:
Dr. Jahn.





